

Montag, 13. Februar 2023 Regionales Kiel

Mord ist ihr Hobby: Autoren präsentieren Fäle, die es in sich haben

Das erste Krimi Festival Kiel lockt vom 22. bis 26. März an die Förde – Vor allem Regionales findet sich im Programm

Von Thomas Bunjes



Präsentierten das Programm für das erste Krimi Festival Kiel: Jörg Bercher (Vorstand der PSD-Bank, von links), Bärbel Lubert (Büchereiverein Dietrichsdorf), Oberbürgermeister Ulf Kämpfer, Norbert Aust, Heike Carlsson und Peter Schumann (Büchereiverein Dietrichsdorf).Foto: Ulf Dahl

Kiel. Kiel hat ein neues Festival: Vom 22. bis 26. März soll das vom Büchereiverein Dietrichsdorf initiierte Krimi Festival Kiel Premiere feiern. Das in der Kieler Filiale der PSD Bank – Hauptförderer des Festivals – präsentierte Programm bietet Lesungen einiger Bestsellerautorinnen von Krimis, die in Schleswig-Holstein spielen.

Am Startschuss am 22. März beteiligt ist Kiels Oberbürgermeister Ulf

Kämpfer, der die Schirmherrschaft des auch von den Kieler Nachrichten geförderten Krimifestivals übernommen hat.

Kämpfer wird im Welcome Center Kieler Förde im Wechsel mit dem Kieler Schauspieler Norbert Aust und Rolf Fischer (Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte) aus einer „Kieler Skandalchronik aus drei Jahrhunderten“ lesen. Dafür bedient sich das Trio aus einem Buch eines Amtsvorgängers Kämpfers mit Bandwurmtitle: „Asmus Bremers ordentliche und wahrhaftige Beschreibung der Geschichte von Vielerley Gewalt, Mord, Übelthaten und Unglücksfällen, welche sich in der Stadt Kiel und daherum von Anno 1432 biss 1717 begeben haben“. Er sei ja gelernter Jurist, sagte Kämpfer, „die Fälle haben es ganz schön in sich“.

Eine Erstlesung steht an, wenn die Hamburger Bestsellerautorin Eva Almstädt am 23. März auf dem Theaterfrachter Lore und Lay am Willy-Brandt-Ufer ihren Krimi „Ostseenebel“ präsentiert. Er erscheint dann acht Tage später und spielt passenderweise auch an der Kieler Förde. Tags darauf gibt es in der Paul-Gerhardt-Kirche eine Doppel-Lesung: Gisa Pauly mit ihrem jüngsten „Spiegel“-Bestseller „Schwarze Schafe“ um Mama Charlotta, der ebenso auf Sylt spielt wie das eher witzige Buch „Mordsmöwen“ von Sina Beerwald.

Am 25. März empfiehlt Literatur- und Sprachwissenschaftlerin Annemarie Stoltenberg in der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule frische Krimis und persönliche Favoriten, abends präsentiert das Kieler Krimi-Trio „Die drei Herren“ einen bunten Hörspiel-Abend. Den Schlusspunkt des Festivals setzen am 26. März als „Krimi-Darlings“ Ute Haese mit ihrem Buch „Makrelenblues“ und Kirstin Warschau mit „Fördewasser“. Und auch an die jungen Leser ist gedacht: Ulf Blanck, erster Autor der erfolgreichen Serie „Die drei ??? Kids“, bittet zu einer spannenden Lesung, bei der die Kinder ebenso mitmachen können wie bei den Abenteuerkrimis von „Die drei Herren“.

Eintritt von 12 bis 17 Euro, weitere Infos: www.ichlesegern.de